Stadt Zürich
Gemeinderat

**GR Nr. 2019/ 96**

13. März 2019

**Postulat**

von Yasmine Bourgeois (FDP)
und Severin Pflüger (FDP)
und 13 Mitunterzeichnenden

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob und wie in den städtischen Schulen «smarte» Sharing-Konzepte eingeführt werden können, beispielsweise in der Form mobiler Experimentier-Labors (Bus) für Naturwissenschaften (Chemie, Physik, Biologie) oder für zukunftsgerichtete Technologien (bspw. programmierbare Roboter).

Begründung:

In der Stadt Zürich mangelt es an Schulraum. Mit «smarten» Sharing-Konzepten, könnte dem entgegengewirkt werden, indem die Stadt mobile Labors (bspw. in Bussen) schafft, welche schnell den Standort wechseln können und so je nach Bedarf zwischen den Schulen zirkulieren könnten.

Moderne Technologie ist ständigem technologischem Fortschritt und Erneuerung unterworfen. Damit unsere Volksschulen hier mithalten können, ohne dass in allen Schuleinheiten laufend teure und spezielle Infrastruktur erneuern / ersetzen werden müssen, kann durch ein Sharing-Konzept eine optimale Ausnutzung der Infrastruktur geschaffen werden. Dabei sollen Partnerschaften zwischen Schulen und lokalen Firmen gefördert werden.